10.2026 Marketinganzeige

KAPITALMARKTPOSITION

MARKTUPDATE

- Die US-Inflation ist im September auf 3,7% gestiegen, nach 3,4% im Vormonat. Die Kernrate (ohne Energie und Nahrungsmittel) steigt auf 2,6%.
- Die Eurozonen-Inflation klettert auf 3,8%, ein deutlicher Anstieg von 0,6% gegenüber dem Vormonat. Die Kernrate liegt bei 2,4%.
- Hohe Energiepreise treiben die deutsche Inflationsrate im September auf 3,3%. Der höchste Stand seit Dezember 2023.
- Schwache US-Arbeitsmarktdaten im September dämpfen die Spekulation auf weitere Zinssteigerungen. Die Arbeitslosenquote steigt leicht auf 4,2%.

SPRUCH DES MONATS

„Je weniger Vertrauen in die Politiker, desto mehr Vertrauen in Gold."

Gino Galuzzi
(Autor/Analyst)

- Die US-Notenbank (Fed) macht im Kampf gegen die anhaltende hohe Inflation ernst und hat den Leitzins erstmals seit Mitte 2023 um 0,25 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,75% bis 4,00% angehoben.
- Der US-Einkaufsmanagerindex PMI klettert auf 58,4 Punkte, getrieben von einem starken Dienstleistungssektor (58,7) und einem überraschend kräftigen verarbeitenden Gewerbe (57,0). Auch der deutsche Einkaufsmanagerindex für September klettert auf 53,8 und übertrifft die Erwartungen deutlich. Werte über 50 sind ein Zeichen für Wachstum.
- Die Schätzung für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der USA wurde im zweiten Quartal auf 2,2 Prozent angehoben. Zuvor war das US-Handelsministerium von 1,5 Prozent ausgegangen. Dies deutet auf eine robuste Konjunktur trotz des Inflationsdrucks infolge der hohen Energiepreise hin.

Quelle: U.S. Bureau of Labor Statistics; Statistisches Bundesamt; DIE ZEIT; Bloomberg; Fox Business; Trading Economics; Marketscreener

MARKTPOSITIONIERUNG - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.10.2026

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Neutral	Grundsätzlich sehen wir die Aktienmärkte aktuell noch in einer Seitwärtsbewegung.
		Die Marktbreite im S&P500 ist im September regelrecht zusammengebrochen. Eine Sorgenfalte.
		Das Stimmungsverhalten (Sentiment) ist für einen Kurseinbruch aktuell zu schlecht.
		Das 4. Quartal ist saisonal betrachtet positiv einzuschätzen. Nach der US-Zwischenwahl im November steigen statistisch die guten Perspektiven.
ANLEIHEN	Untergewichten	Die Rendite der 10jährigen Staatsanleihe Frankreichs steigt rapide und erreicht ein Hoch von 4,95%. Die Entwicklung lastet auf dem gesamten europäischen Anleihemarkt.
		Schlechte Bonitäten sollte man meiden, die Rendite-Spreads (Abstände zu guter Bonität) weiten sich aus.
		Die 10-jährige US-Staatsanleihe erreichte eine Rendite von 5,34%, Das höchste Niveau seit 2002.
		Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe ist ebenfalls nach oben ausgebrochen, auf ein Niveau von 3,64%.
EDELMETALLE/ GOLD	Neutral	Die wichtige Unterstützungszone bei 3.900 – 4.000 USD steht weiterhin. Mittelfristig gehen wir von einem weiteren Goldanstieg aus.
		Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Anleiherenditen stoppt vorerst einen kurzfristigen Kursanstieg des Goldes.
WÄHRUNG/ USD	Übergewichten	Durch den Bruch der 1,14 im EUR/USD sehen wir mittelfristig weiteres Potenzial bis zur Marke von 1,08.
		Erst bei einem Überschreiten der 1,15 EUR/USD sehen wir den Aufwertungstrend des USD gestoppt.

10.2026 Marketinganzeige

KAPITALMARKTPOSITION

WISSENSWERT: Erstaunliche Fakten zum Gold



Quelle: *Gold.de; FONDS professional; World Gold Council; KI-unterstützte Grafik. Stand: Oktober 2026*

Alles Gold der Welt würde in einen Würfel mit nur rund 22 Metern Kantenlänge passen. Das entspricht etwa einem 7-stöckigen Wohnhaus.
Gold ist so formbar, dass aus 1 Unze ein Blatt von fast 13-14 Quadratmetern hergestellt werden kann.
Aus 1 Feinunze (31,1 g) lässt sich ein Draht von rund 80 Kilometern Länge ziehen.
Ein Goldbarren von 12,5 kg hat ungefähr die Größe eines Ziegelsteins. Aktueller Wert mehr als 1,4 Mio. €.
Für 1 Gramm Gold müssen durchschnittlich rund 1 Tonne Gestein verarbeitet werden. Für eine Feinunze sind das etwa 31 Tonnen.
Gold rostet nicht, korrodiert nicht und wird von den meisten Säuren nicht angegriffen. Deshalb glänzen viele historische Goldfunde noch heute wie vor Jahrhunderten.
Das Gold in modernen Smartphones wird oft nur in Milligramm gemessen. Dennoch werden jährlich Millionen Altgeräte recycelt, um Gold zurückzugewinnen.
Schätzungen zufolge wurden bereits über 90 Prozent des weltweit förderbaren Goldes entdeckt. Neue große Vorkommen werden immer seltener.

RECHTLICHE HINWEISE & DISCLAIMER

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung – stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar . Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der **BV Bayerische Vermögen GmbH** zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. **Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.**

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt und **dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken**; sie stellen **keine Beratung oder sonstige Empfehlung** durch die BV Bayerische Vermögen GmbH dar und dürfen nicht als eine solche Beratung oder Empfehlung, insbesondere nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten und/oder Empfehlung einer bestimmten Finanzdienstleistung verstanden werden. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das ohne weiteres Zutun angenommen werden kann. Der Interessent sollte sich nicht ausschließlich auf die in diesem Dokument zugänglich gemachten Informationen verlassen. Dieses Dokument umfasst auch nicht notwendigerweise alle Kriterien und Informationen, die für die Zwecke des Interessenten entscheidend sind. Es werden im Rahmen des Angebots auch keine Angebote zum Kauf und/oder Verkauf von Finanzinstrumenten abgegeben. Vor einer etwaigen Anlageentscheidung sollten Interessenten eingehend prüfen, ob die Anlage bzw. die Dienstleistung für ihre/ seine individuelle Situation und persönlichen Ziele geeignet ist und sich hierzu von einem Steuer- Rechts-, Finanz-, Anlage- oder sonstigen Berater beraten lassen.

Die Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert einer Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Anlagen mit hoher Volatilität können hohen Kursschwankungen ausgesetzt sein. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Ein Anleger muss damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Etwaige in diesem Dokument dargestellte frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Ein Vermögensverwaltungsmandat ist mit einer Reihe von Risiken für die persönliche Vermögenssituation verbunden. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben.